10

Orientierungen
der Kirchenentwicklung

Zukunft
Veränderung
Evangelium
Leben

Die zehn Orientierungen sind Ergebnis des
diözesanen Entwicklungsprozesses
„Kirche am Ort - Kirche an vielen Orten gestalten“.

Sie führen die Diözese Rottenburg-Stuttgart
an vielen Orten in die Zukunft.

Sie entfalten die Vision einer
diakonischen und missionarischen Kirche.

Sie intendieren wirkliche Veränderung,
indem sich Kirche auf die Welt einlässt und
das Evangelium im Leben der Menshen entdeckt.

Grundlagen

Es geht darum,
„Jesus im Gesicht
der anderen,
in ihrer Stimme,
in ihren Bitten
zu erkennen.“

Evangelii Gaudium 91

1

Jesus Christus versammelt und sendet.
Alle Getauften sind Zeugen und Zeuginnen des Evangeliums.
Sie leben ihren Glauben in Kirche und Welt im Hören
und im Reden, in Zeichen, in Sakramenten und im Tun.
Dabei ist die Sendung so wichtig wie die Sammlung.

2

Wir sind eine Kirche,
in der das Evangelium entdeckt,
gelebt und verkündet wird.
Jedes Mal, wenn wir einem Menschen begegnen,
bietet sich uns die Möglichkeit, etwas Neues von Gott
zu entdecken. Das erfordert einen Blickwechsel bei der
Verkündigung des Evangeliums.

3

Haltungen prägen christliches und kirchliches Leben.

Die geistlichen Haltungen „Lassen, Erwarten, Wertschätzen und Vertrauen" prägen uns als Gläubige und finden sich wieder in den Handlungen unserer Organisation. Sie sind inspiriert von den Haltungen Jesu, die in vielen biblischen Begegnungen erfahrbar werden.

Ausrichtung

„Der Blick
des Glaubens
erkennt Gott
in den Häusern,
Straßen und
Plätzen."

vgl. Evangelii Gaudium 71

4

Kirche lebt an vielen verschiedenen Orten.
Eine Profilierung unterschiedlicher kirchlicher Orte ermöglicht, dass unterschiedliche Menschen mit unterschiedlichen Bedarfen lebensnah an das Evangelium anknüpfen können.

5

Kirchliche Orte beziehen sich auf den sozialen Raum.
An kirchlichen Orten nehmen wir den sozialen Raum in den Blick, indem wir seine Besonderheiten, seine Strukturen und Kulturen wertschätzen und pastoral aufgreifen. Zusammen mit Partnerinnen und Partnern gestaltet Kirche im Geist Jesu Christi und im Blick auf die Zeichen der Zeit einen menschenfreundlichen Lebensraum (diakonische Kirche). Sie entdeckt mit den Augen des Glaubens in den sozialen Beziehungen die Botschaft des Evangeliums neu (missionarische Kirche).

6

Wir vernetzen uns.
Dabei vernetzen wir uns untereinander und mit ökumenischen, kommunalen und zivilgesellschaftlichen Partnerinnen und Partnern im sozialen Raum, um gemeinsame Ziele umzusetzen und Synergieeffekte zu schaffen.

Kultur

„Der Zeit
Vorrang zu geben,
bedeutet [...],
Prozesse in Gang
zu setzen anstatt
Räume zu besitzen.“

Evangelii Gaudium 223

7

Hauptamtlich und ehrenamtlich Engagierte ermöglichen Christsein.

Als Christinnen und Christen leben wir aus einer persönlichen Beziehung zu Gott und setzen uns für den/die andere/n ein. Dabei unterstützen hauptamtlich Tätige die ehrenamtlich Engagierten. Beide tragen dazu bei, dass Kirche als Organisation den Rahmen bietet, christliches Leben und Zeugnis zu ermöglichen und freizugeben.

8

Partizipation ist Grundprinzip und Gestaltungsprinzip der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Partizipation ist ein Grundprinzip der Kirche, denn alle Menschen haben Anteil am göttlichen Leben. Partizipation ist in der Diözese Rottenburg-Stuttgart auch ein zentrales Gestaltungsprinzip. Grundgelegt im Rottenburger Modell und der Kirchengemeindeordnung ist sie auf allen Ebenen zu verwirklichen, um dialogische und synodale Kirche zu werden.

9

**Gottes Geist gibt uns Energie,
mutig und innovativ zu sein.**

Die komplexe Wirklichkeit fordert uns heraus,
neue Ideen zu entwickeln und deshalb Bewährtes anders
zu machen und Neues zu probieren.
Dazu bedarf es einer Kultur der Fantasie, des Mutes
und der Fehlerfreundlichkeit. Wichtig sind Spielräume,
neue Denkräume sowie ein langer Atem.

10

**Wir ermutigen, in den unterschiedlichen
Medien vom Glauben zu erzählen.**

In der Coronakrise haben wir die Chancen der digitalen
Kommunikation entdeckt. Zur Kirchenentwicklung gehört
auch, die digitalen Kanäle für die öffentliche Glaubens-
kommunikation zu nutzen und die Aufmerksamkeit für
den christlichen Glauben gerade in den virtuellen Welten
zu forcieren.

Partizipation
Mut
Fantasie
Geistkraft

Herausgegeben vom
Bischöflichen Ordinariat
Hauptabteilung IV - Pastorale Konzeption
Hauptabteilung V - Pastorales Personal
und dem Diözeanrat
der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Rottenburg 2022

www.an-vielen-orten.de

Fotos: stocksy, Illustrationen: istockphotos

An vielen Orten
KIRCHENENTWICKLUNG

Diözese
ROTTENBURG-
STUTTGART

Diözese
ROTTENBURG-
STUTTGART